

Steigende Sozialabgaben für Gutverdiener

Für Gutverdiener steigen die Sozialabgaben im nächsten Jahr erneut an. Neben den Beitragsbemessungsgrenzen in der Sozialversicherung erhöht sich auch der durchschnittliche Zusatzbeitrag bei der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).

Die Bundesregierung hat die neuen Beitragsbemessungsgrenzen für das Jahr 2024 beschlossen, bis zu denen die beitragspflichtigen Einnahmen zur Beitragsberechnung herangezogen werden. In der gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung steigt die Beitragsbemessungsgrenze im Westen auf 7.550 Euro monatlich (Vorjahr: 7.300) und im Osten auf 7.450 Euro pro Monat (Vorjahr: 7.100) sowie in der Kranken- und Pflegeversicherung bundesweit auf 5.175 Euro pro Monat (Vorjahr: 4.987,50). Erhöht hat sich auch der durchschnittliche Zusatzbeitrag der Krankenkassen auf 1,7 Prozent (Vorjahr: 1,6). Der durchschnittliche GKV-Höchstbeitrag steigt damit inklusive Pflegepflichtversicherung auf bis zu 1.050,53 Euro pro Monat. Freiwillig Krankenversicherte haben auch die Möglichkeit, in die private Krankenversicherung (PKV) zu wechseln. „Dort können sie ihr Preis-Leistungs-Verhältnis selbst zusammenstellen und sich als Privatpatient beim Arzt, Zahnarzt und im Krankenhaus versichern“, erklärt die uniVersa Krankenversicherung. Beim Abschluss sollte zum Beispiel darauf geachtet werden, dass die Leistungen mindestens bis zu den Höchstsätzen der Gebührenordnung für Ärzte und Zahnärzte übernommen werden, um im Leistungsfall keine bösen Überraschungen zu erleben. Zudem sollte der Anbieter auch während der Vertragslaufzeit konkrete Tarifwechsellmöglichkeiten ohne erneute Gesundheitsprüfung bieten, damit man bei geänderten Lebenssituationen jederzeit sein Preis-Leistungs-Verhältnis optimieren kann, empfiehlt die uniVersa.

Presseservice:



Foto: psphotography/Shotshop/uniVersa | Abdruck: honorarfrei.

Das Foto in druckfähiger Auflösung finden Sie im Internet unter www.universa.de/presse (bei der Pressemitteilung vom 11.12.2023). Gerne schicken wir es Ihnen auch per E-Mail zu.

Ansprechpartner:

Stefan Taschner, Pressesprecher

Telefon +49 911 5307-1698 | Fax +49 911 5307-1676

E-Mail: presse@universa.de | Internet: www.universa.de/presse

uniVersa Krankenversicherung a.G., Lebensversicherung a.G., Allgemeine Versicherung AG

Hauptverwaltung: Sulzbacher Str. 1-7, 90489 Nürnberg

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen, vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe, spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.